Am 13. April im Bathildiskrankenhaus: Patienten-Informationsabend zum Thema „Schmerzen trotz Kunstgelenk“

Montag 4. April 2016 - **Bad Pyrmont (wbn). Die Klinik für Orthopädie, spezielle orthopädische Chirurgie und Rheumatologie des AGAPLESION Ev. Bathildiskrankenhauses lädt alle Interessierten zu einem Informationsabend zum Thema „Schmerzen trotz Kunstgelenk: Hüfte, Knie und Schulter“ ein.**

Am Mittwoch, 13. April ab 18 Uhr stehen im Hörsaal Chefarzt Prof. Dr. med. Christoph von Schulze Pellengahr, Oberarzt Frank Maus sowie Oberarzt Dr. med. Monzer Massouh allen Patienten mit schmerzenden Kunstgelenken beratend zur Seite.

Fortsetzung von Seite 1

Die erfahrenen Orthopäden berichten über Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten von Beschwerden nach der Implantation von künstlichen Schulter-, Hüft- und Kniegelenken.

Der künstliche Ersatz der großen Gelenke an Hüfte und Knie zählt zu den erfolgreichsten Operationen. Trotz guter Erfolge und hoher Zufriedenheit der Patienten treten vereinzelt auch nach der Implantation Beschwerden auf. Diese können vielfältige Ursachen haben, etwa eine Lockerung oder Infektion des Kunstgelenkes.

Die Behandlung dieser Erkrankungen erfordert Fachwissen und sollte nur von anerkannten Schwerpunktkliniken durchgeführt werden. Über die Bedeutung der physiotherapeutischen

Behandlung informiert der Leiter der Physiotherapeutischen Praxis, am AGAPLESION Ev. Bathildiskrankenhauses Thomas Wache.

Teilnehmer sollen sich am Ende ein umfassendes objektives Bild über Chancen und Risiken des Gelenkersatzes machen können. Alle Referenten stehen im Anschluss für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.